



Team Thomas Nachhaltigkeitsbericht 2016

Einführung

Das Engagement für Menschen und Umwelt ist für die Thomas Concrete Group essentiell.

Deswegen ist Nachhaltigkeit seit Langem ein wichtiges Ziel für das Team Thomas. Einer der Kernsätze für die Mission unserer Gruppe fasst dieses Bestreben zusammen: „Möglichst nah an unseren Kunden zu sein und zusammen aktiv eine nachhaltige Gesellschaft zu gestalten“.

Unser Unternehmen beschäftigt kompetente und engagierte Mitarbeiter, die Transportbeton und Betonfertigteile herstellen. Wir sind engagiert und möchten einen besonderen Beitrag leisten. Das Team Thomas geht jeden Tag aufs Neue mit denselben Ambitionen an die Arbeit: Unseren Kunden auf den Baustellen bestmögliche Leistung zu bieten und unsere Umwelt zu verbessern.

Gemeinsam mit allen anderen Unternehmen in der Baubranche kommt uns eine große Verantwortung zu: In unseren Bemühungen, unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit ständig zu verbessern, müssen wir transparent und ehrlich sein. Jedes Material, das im Bau eingesetzt wird, bietet seine ganz besonderen Vorteile. Deswegen muss bei der Auswahl sehr genau auf ihre nachgewiesenen Eigenschaften geachtet werden.

Beton ist ein unvergleichlicher Baustoff, der zudem nachhaltig ist. Beton ist natürlich, schön und kreativ. Im Gegensatz zu vielen anderen Materialien, die vielleicht nur 50 Jahre halten, ist Beton geradezu ein Symbol für Haltbarkeit und Nachhaltigkeit. Denn welche anderen Gebäude stehen seit über 2000 Jahren – wie die antiken Bauten in Rom?

Ich bin stolz auf alles, was unser Konzern in puncto moderne Nachhaltigkeit erreicht hat. Wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern müssen weiterhin jeden Tag aktiv auf Verbesserungen hinarbeiten. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und hoffen, Ihnen auf diese Weise ein umfassendes Bild von unseren Tätigkeiten vermitteln zu können.

Hans Karlander

CEO und Präsident

Thomas Concrete Group AB



Inhalt

Einführung	2
Wer wir sind	6
Strategische Plattform	8
Unser Geschäftsmodell	10
Unsere Herausforderung	13
Beton ist nachhaltig	14
Unsere Schwerpunktbereiche	22
Sicherheit	24
Wir, das Team Thomas	26
Umwelt	
Umweltleitlinie	29
Rohstoffe	30
Thomas Miljöstomme®	32
Energie und Emissionen	34
Nebenprodukte und Abfall	36
Wasser	39
Soziale Verantwortung und Mitarbeiter	
Wohlbefinden und Gesundheit	42
Schulung	44
Korruptionsbekämpfung	46
Menschenrechte	49
Prinzipien der Berichterstattung	50



Wer wir sind



5 Länder

1650 Mitarbeiter/innen

550 Millionen EUR



Die Thomas Concrete Group ist ein unabhängiger, familiengeführter Konzern, der hochwertigen Transportbeton produziert und an Gewerbe- und Privatkunden liefert. Unser Erfolg basiert auf dem Mehrwert, den wir in Form von herausragendem persönlichem Service für unsere Kunden und technischer Kompetenz bieten. Umwelt- und Mitarbeiterverantwortung sind für den gesamten Konzern wichtige Schwerpunkte. Wir sind "Die Betonspezialisten".



Thomas[®]
CONCRETE GROUP

Strategisches Leitbild

Es geht um UNS

**In jeder Sekunde entscheidet ein
Kunde über uns und unseren Erfolg**



Unser Erbe

Wir sind ein unabhängiges, schwedisches Familienunternehmen,
mit Unternehmergeist und lokaler Präsenz und mit einer zuverlässigen,
ausdauernden, stets langfristigen Denkweise.

Unsere Kultur

Wir sind ein engagiertes Team ...

- das für das Wohl unserer Kunden und Mitarbeiter sowie unseres Unternehmens sorgt und danach handelt.
- Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, in hohem Fokus auf Gewinn und Ergebnis.
- Wir sind verantwortungsvoll und aufmerksam, immer nach dem Besten strebend.
- Wir unterstützen uns gegenseitig, versprühen Energie und haben Spaß.

Unsere Vision

Als die Besten in unserer Branche wahrgenommen zu werden.

Die Besten in Bezug auf:

- Kundenservice
- Arbeitssicherheit
- Qualität
- Denkweise
- Arbeitsweise
- Wirtschaftlichen Erfolg

Unsere Mission

Unseren Kunden am nächsten stehen und zusammen aktiv zum Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen.

Unser Kundenangebot

Qualitativ hochwertiger Beton, Wissen und verlässliche Dienstleistungen von einem sich verpflichtet fühlenden Team.

- Pünktlich
- Auf der Baustelle
- Zum vereinbarten Preis

Unser Geschäftsmodell

Unsere Kerntätigkeit besteht in der Entwicklung, Produktion und Lieferung von Betonprodukten. Die Gruppe verfügt über insgesamt 147 Transportbetonwerke und 2 Werke für Betonfertigteile. Wir bieten auch Leistungen wie Förderung von Transportbeton, Qualitätskontrollen und technische Beratung an. Auf diese Weise ist das Team Thomas ein Komplettlieferant für Beton.

Die Thomas Concrete Group schätzt langfristige Investitionen und konzentriert sich auf eine verantwortungsvolle Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit. Dementsprechend verfolgt die Thomas Concrete Group ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Mensch und Umwelt stehen hierbei in jeder Hinsicht im Mittelpunkt.

Bisher haben wir dem Markt und unsere Kunden hochwertige Produkte und Leistungen angeboten und werden dies auch weiterhin tun. Hierbei verfolgen wir das Ziel, weiter zu expandieren und unsere Position als „Die Betonspezialisten“ aufrechtzuerhalten.





Unsere Herausforderung

Die wirtschaftliche Situation kann sich sehr schnell ändern. Nicht immer lassen sich solche Veränderungen rechtzeitig prognostizieren. Makroökonomische Faktoren, die die Baubranche beeinflussen, plötzliche Konjunkturabschwünge und rückläufige öffentliche und private Investitionen in der Baubranche sind einige der Aspekte, die unseren Erfolg bedrohen.

Im Hinblick auf den Materialeinkauf sind wir sehr stark von den Rohstofflieferanten abhängig, da es häufig nur wenige Hauptlieferanten für Zement (und Gesteinskörnung) gibt. Dementsprechend sind wir uns bewusst, dass dies zu Qualitätseinbußen und zu plötzlichen Preiserhöhungen bei Gesteinskörnung und Zement führen kann. Einige Lieferanten und Kunden stehen darüber hinaus auch im Wettbewerb mit uns: Baufirmen etwa, die wir in einer Region mit Beton beliefern, können in einer anderen Region mit uns konkurrieren. Nicht nur die Konkurrenz in der Betonbranche stellt eine Herausforderung für uns dar, wir konkurrieren auch mit alternativen Bauverfahren und Baumaterialien. Unser Ziel ist, das Bild der Medien zu widerlegen, die harten Fakten zu präsentieren und die herausragenden Eigenschaften unserer Betonprodukte zu zeigen.

Unabhängig von der wirtschaftlichen Situation und dem Verhalten der Konkurrenz: Ohne die richtigen Mitarbeiter können wir nicht „Die Betonspezialisten“ sein. Durch den Verlust von wichtigen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen können wir unsere Triebkraft einbüßen. Wir müssen unseren Gesamtumsatz und unsere Marketingkompetenz sowie unser Ausbildungsniveau verbessern, um sicherzustellen, dass wir möglichst nah an unseren Kunden und ein attraktives Unternehmen sind.

In der Vergangenheit hatten wir mit schwachen Finanzergebnissen zu kämpfen. Diese Entwicklung hat sich inzwischen zum Guten gewendet: Ein engagiertes Team, das durch gut geplante Neuinvestitionen und strukturiertere Prozesse unterstützt wird, hat unsere Position deutlich gestärkt. Ein solide aufgestelltes, unabhängiges Team Thomas ist gut für die Baubranche, die Umwelt und die Gesellschaft insgesamt.

A photograph of a modern interior space featuring a large, multi-paned window. The window looks out onto a lush green landscape with rolling hills, tall grass, and a dense forest of trees. The interior has a minimalist design with a light-colored wooden floor and a concrete wall on the left. The text "Beton ist" is overlaid in large white letters, and "Natürlich, schön und kreativ" is overlaid in smaller white letters below it.

Beton ist

Natürlich, schön und kreativ



nachhaltig



Stark und haltbar

Wegen seiner Haltbarkeit und Flexibilität gehört Beton bereits seit Tausenden von Jahren zu den Baumaterialien, die am häufigsten eingesetzt werden. Optimal geplante Gebäude halten lange Zeit, und das bei geringem Wartungsaufwand – hierdurch wird Beton zu einem nachhaltigen Baumaterial.

Lokal produziert

Fertigbeton wird immer lokal aus vor Ort verfügbaren Rohstoffen produziert. Hierdurch bleiben die Transportwege kurz.

Energieeffizienz

Aufgrund der thermischen Masse und der Luftundurchlässigkeit von Betonbauten bleiben die Temperaturen stabil. Hierdurch verringert sich der Energieverbrauch und der Heiz- oder Kühlbedarf.





Nicht brennbar

Beton ist feuerfest. Beton ist nicht brennbar und gibt unter Brandeinwirkung keine giftigen Gase ab. Feuerwehr und Versicherungsgesellschaften sind sich deshalb einig: Beton ist ein optimales Baumaterial.

Kein Verwittern

Beton ist ein anorganisches, wasserabweisendes Material. Das heißt, dass Beton nicht verwittert oder verrottet. Deswegen wird Beton nicht durch Wassereinbrüche oder Klimaveränderungen beeinträchtigt, die dazu führen könnten, dass Hochwasser, Stürme und Niederschläge künftig häufiger auftreten.

Für besseren Schlaf

Die hervorragenden schalldämmenden Eigenschaften von Beton sorgen für ein geräuscharmes, ruhiges Wohnumfeld. Auf diese Weise sind Sie vor Verkehrslärm und hellhörigen Wänden geschützt.

Unsere Schwerpu

Sicherheit

Sicherheit steht für uns an erster Stelle. Deswegen sensibilisieren wir auch unser Personal für dieses Thema. Alle Mitarbeiter/innen werden im Hinblick auf Sicherheitsvorkehrungen geschult, um die Sicherheit in unseren Anlagen und bei unseren Kunden zu gewährleisten sowie Gefahren zu vermeiden.

2016

LTI (Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten): 20,2

TARGET 2020

LTI (Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten): <5

Erfahren Sie mehr auf Seite 24

Optimierung von Bindemitteln

Um ein Produktsortiment mit reduziertem CO₂-Ausstoß anbieten zu können, optimieren wir den Bindemittelgehalt in unserem Transportbeton. Durch die Einführung alternativer Bindemittel und die Verringerung des Gehalts an Zementklinker lassen sich die Umweltauswirkungen wesentlich reduzieren.

2016

Wir haben unsere Bindemittelzusammensetzung durch 19,3 % alternative Bindemittel weiter verbessert.

TARGET 2020

Die gesamte Optimierung bei Bindemittel einschließlich vorgemischter alternativer Bindemittel beträgt 50 %.

Erfahren Sie mehr auf Seite 30

nktbereiche

Mitarbeiterzufriedenheit

Die Gesundheit und das Wohlergehen aller unserer Mitarbeiter/innen liegt uns am Herzen. Durch den Aufbau eines starken „Team Thomas“ möchten wir in der Branche führend werden.

2016

Mitarbeiterzufriedenheitsindex (MZI): 87

TARGET 2020

Mitarbeiterzufriedenheitsindex (MZI): >90

Erfahren Sie mehr auf Seite 41

Energie & Emissionen

Wir ergreifen Maßnahmen, um unseren Energieverbrauch zu senken. Hierfür gestalten wir unsere Produktions- und Transportkette effizienter und verringern unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

2016

6,84 kWh/pro produziertem m³ Beton

TARGET 2020

<5 kWh/ produzierter m³ Beton

Erfahren Sie mehr auf Seite 34

Sicherheit

Sicherheit steht bei uns jederzeit ganz oben auf der Tagesordnung. Ein sicheres Arbeitsumfeld hat für Thomas und für unsere Kunden Vorrang. Dementsprechend arbeiten wir nach den Arbeitssicherheitsvorschriften unserer Kunden. Unsere hervorragenden Leistungen in puncto Sicherheit heben uns von unserer Konkurrenz ab.

➔ REGELMÄSSIGE SICHERHEITS- SCHULUNGEN RETTEN LEBEN

Thomas Beton, Polen, hat häufigere Sicherheits-schulungen für Arbeiter eingeführt. Neu ist, dass das Schulungsprogramm nicht mehr wie bisher alle zwei Jahre, sondern jedes Jahr stattfindet. Es konzentriert sich auf die Risiken unserer Tätigkeiten und trägt auf diese Weise dazu bei, Unfälle bei unseren Teammitgliedern zu verhindern.

➔ VEREINFACHTE MELDUNGEN VON BEOBACHTETEN GEFAHREN

Thomas Betong, Schweden, hat 2016 eine neue App zur Meldung von beobachteten Gefahren, Vorfällen und Verletzungen eingeführt. Auf diese App können Mitarbeiter leicht zugreifen. Thomas Betong erhofft sich, dass hierdurch jedes Jahr mehr Gefahrensituationen beobachtet und dementsprechend Maßnahmen ergriffen werden können, bevor es zu Verletzungen kommt.

Die Implementierung hat 2016 begonnen. Erste Ergebnisse können Ende 2017 ausgewertet werden.



➔ **DER ROTE STREIFEN FÜR DIE SICHERHEIT**

Thomas Concrete, USA, hat ermittelt, dass neue Mitarbeiter/innen während der ersten 12 Monate ein höheres Verletzungsrisiko aufweisen. Um optimale Sicherheit zu gewährleisten, müssen bei Thomas alle Kollegen auf die neuen Mitarbeiter/innen achten können. Damit sichtbar ist, wer die neuen Mitarbeiter/innen sind, hat Thomas Concrete 2016 das „Red Stripe Program“ eingeführt. Das Prinzip ist ganz einfach: Bei Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, die weniger als 1 Jahr Erfahrung haben, wird der Helm über dem gelben Reflexstreifen zusätzlich einem roten versehen. Hierdurch sind neue Teamkollegen und -kolleginnen bei der Arbeit besser sichtbar.

➔ **SICHERHEITSKOMMISSION**

Das Engagement unserer Mitarbeiter/innen ist essentiell für uns. Nur so sind wir in der Lage, Sicherheit proaktiv anzugehen und die richtigen Schwerpunktbereiche festzulegen. In den Kommissionen wird offen darüber diskutiert, welche Haltung das Team Thomas zu Vorfällen und Beobachtungen hat und welche Herausforderungen die Kommissionen bei der Arbeit mit Sicherheitsfragen sehen.

Die Kommissionen in der Gruppe können unterschiedlich aussehen. Ihr Zweck und ihre Mission sind jedoch dieselben: Erfahrungen und Gedanken aus allen Teilen der Organisation austauschen und Maßnahmen festlegen. Die Kommissionen treten regelmäßig zusammen und haben einen großen Einfluss auf unsere Sicherheitskultur.

➔ **SICHERE KLEIDUNG FÜR EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ**

2016 hat Thomas Betong, Schweden, seine Sicherheitskommunikation an allen Arbeitsplätzen verbessert. Auf diese Weise wurden Unklarheiten im Hinblick auf die richtige Kleidung an unseren Arbeitsplätzen ausgeräumt. Für Mitarbeiter und Besucher sollte Sicherheit an erster Stelle stehen. Dementsprechend sollten sie diese neuen Anweisungen befolgen: Für den Besuch eines Standorts sind Sicherheitsschuhe, Warnschutz- und Schutzkleidung sowie Helme vorgeschrieben.

Wir, das Team Thomas ...

- ➔ Nehmen Sicherheit sehr ernst
Achten aufeinander
Gehen mit gutem Beispiel voran
- ➔ Wägen Risiken bei der Arbeit sorgfältig ab
Nehmen uns die Zeit, jede Arbeitsaufgabe sicher auszuführen
Stärken einander in puncto Sicherheit den Rücken
- ➔ Beziehen Sicherheit in all unsere Tätigkeiten ein
Haben den Mut, Sicherheitsprobleme anzusprechen
- ➔ Sind stolz auf unsere Arbeitsplätze
Kümmern uns um andere und übernehmen Verantwortung für andere
Haben eine „wirksame“ Sicherheitskultur
- ➔ Beschränken unser Sicherheitsdenken nicht nur auf die Arbeitszeit
Sind offen für Rückmeldung im Hinblick auf Sicherheit
Unterstützen andere, die sich trauen, das Thema Sicherheit anzusprechen



Umwelt



Umweltleitlinie

Die Thomas Concrete Group hat eine konkrete Vision: Langfristige Umweltauswirkungen in allen lokalen und globalen Prozessen zu verringern. Wir streben kontinuierlich danach, Lösung für eine nachhaltige Gesellschaft der Zukunft zu entwickeln.

Die Mission unseres Teams besteht darin, alle unsere Tätigkeiten zu koordinieren, um dieses Ziel zu erreichen. Durch klar definierte Ziele, die Einhaltung von Richtlinien, ständige Entwicklung und fruchtbare Dialoge möchten wir als Betonhersteller die erste Wahl unserer Kunden sein.

Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen – für die Generationen von heute und morgen.

Rohstoffe

Thomas bemüht sich nach Kräften um eine verantwortungsvollen Einkauf: Alle Rohstoffe sollen aus nachhaltigen Quellen und von verlässlichen Lieferanten stammen. Zusammen können wir zum Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen.

CarbonCure™

2016 wurde bei Thomas Concrete, USA, erfolgreich die CarbonCure-Technologie eingeführt. Hierbei wird Beton recyceltes Kohlendioxid aus der Atmosphäre zugesetzt. So wird die Betonmischung optimiert und der CO₂-Fußabdruck um 5–6 % verringert. Mithilfe dieser Technik konnten 2016 insgesamt 300.000 m³ Beton produziert werden. 2300 Tonnen Kohlendioxid wurden aus der Atmosphäre eliminiert. 2017 wird die CarbonCure-Technologie in vier weiteren Werken verfügbar sein.

ALTERNATIVE BINDEMITTEL

Thomas Beton in Polen hat im Jahr 2016 für ihre Betonproduktion 40 % alternative Bindemittel eingesetzt. In Deutschland beträgt diese Zahl 47 %. Dies beweist, dass es möglich ist, den Gehalt an Zementklinker zu reduzieren und trotzdem hochwertigen Qualitätsbeton herzustellen.



Die Rohstoffe von Beton:

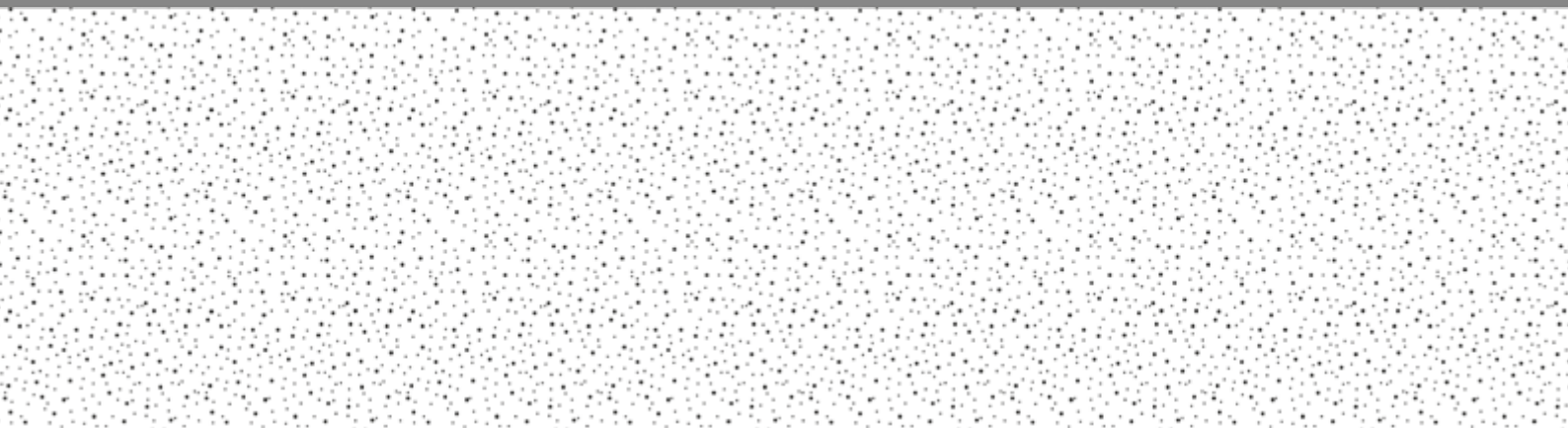
Wasser
Gesteinskörnung
Bindemittel

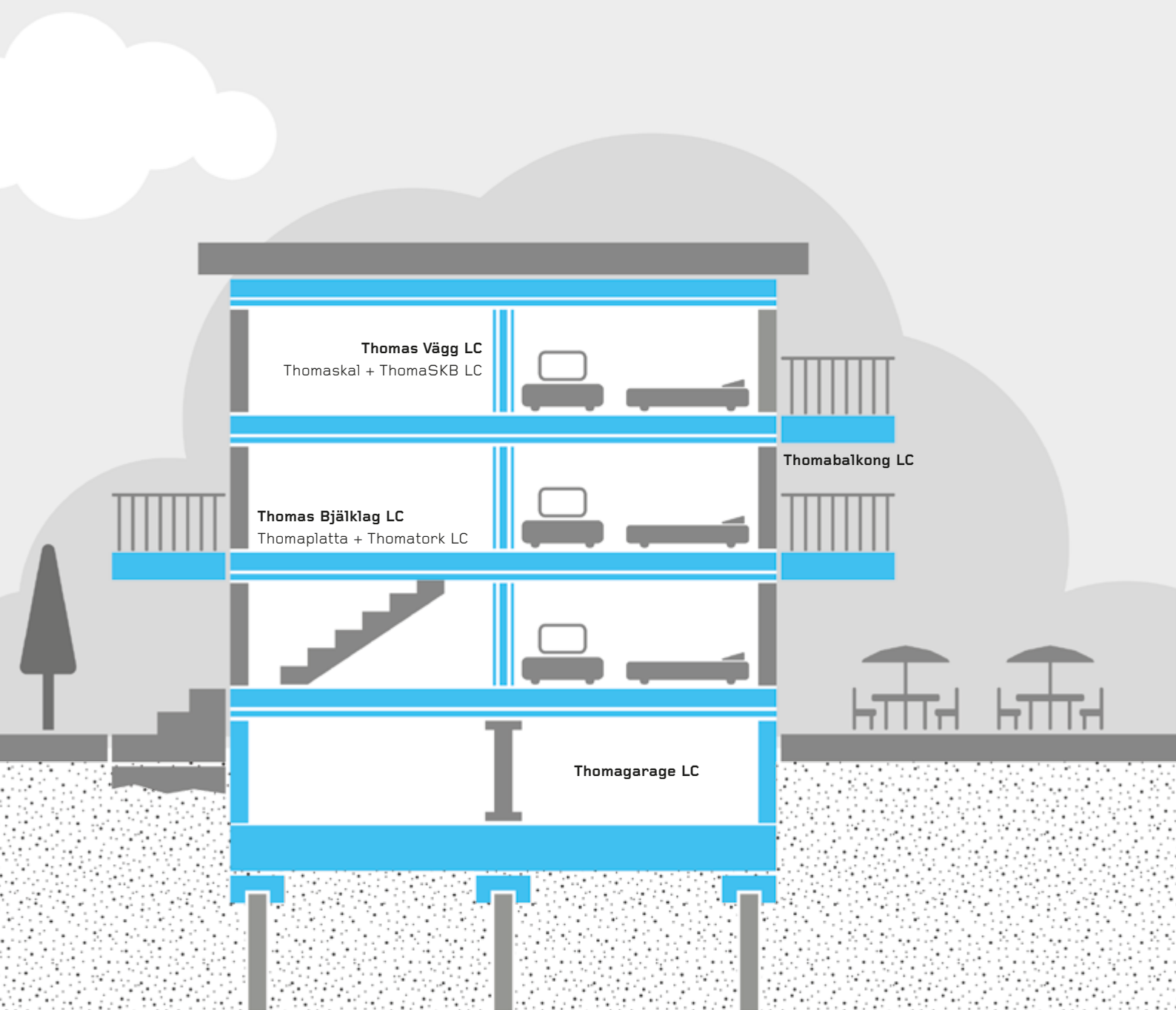
Thomas Miljöstomme®



30 % geringerer CO₂-Fußabdruck

Thomas Miljöstomme® ist ein nachhaltiges Bausystem mit 30 % geringerem CO₂-Fußabdruck. Das Produkt wurde 2016 von Thomas Betong, Schweden, eingeführt. Die einzigartige Kombination von Fertigbauteilen und Transportbeton verkürzt die Bauzeit und verbessert das Arbeitsumfeld auf den Baustellen unserer Kunden.





Energie und Emissionen

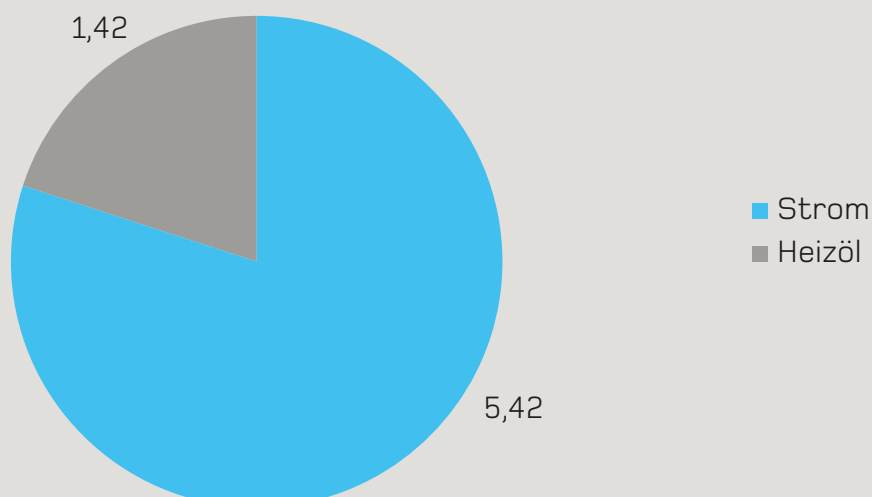
Produktion

Unsere Betonwerke werden hauptsächlich mit Strom betrieben. Im Europa ist in der kalten Jahreszeit allerdings zusätzliche Wärme erforderlich, um Gesteinskörnung und Wasser zu beheizen. Ausgenommen von einigen wenigen Werken, die Erdgas als Energiequelle verwenden, werden diese Heizungen nahezu ausschließlich mit Heizöl betrieben.

Transport

Beton ist ein lokal hergestelltes Produkt, welches mit regionalen Rohstoffen hergestellt und auf die Baustelle geliefert wird. Innerhalb von 90 Minuten soll es eingebaut sein. Hierdurch haben wir kurze Wege und eine hohe Auslastung unserer Fahrmiter.

Energieverbrauch eines Betonwerkes in kWh/cbm:



100% GRÜNER WINDSTROM

Thomas Betong Schweden bezieht seit 2016 jeglichen elektrischen Strom aus Windkraft.

Eco-Driving verringert den Kraftstoffverbrauch

Bei Thomas Beton, Deutschland, und Thomas Beton, Polen, wurden erfolgreich Programme zu einer energiesparenden Fahrweise (Eco-Driving) eingeführt. Alle Fahrer haben an dem Schulungsprogramm teilgenommen und gelernt, die Kraftstoffeffizienz zu verbessern. Die Programme haben dazu geführt, dass der Kraftstoffverbrauch um 10 % verringert werden konnte.

LED verringert den Energieverbrauch

Thomas Concrete, USA, und Thomas Beton, Deutschland, haben 2016 neue Regeln für den Austausch von Glühlampen eingeführt. Alle kaputten Glühlampen wurden durch LED-Leuchtmittel ersetzt. LED-Leuchtmittel sind sparsamer und haltbarer. Hierdurch verringern sich Energieverbrauch und Abfall.

Produktion ohne fossile Brennstoffe

2016 hat Thomas Betong, Schweden, entschieden, seine generelle Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Das Ziel ist eine Produktion und Lieferung, die ohne fossile Brennstoffe auskommt. Dieses Ziel wurde in die Strategie für die kommenden fünf Jahre integriert. Der Prozess hat bereits begonnen. Ein weiterer Schwerpunkt ist ein Umstellungsplan: So soll Heizöl aus unseren Werken verbannt sowie Kraftstoff für unsere Fahrzeuge und Pumpen hauptsächlich durch hydrierte Pflanzenöle (HVO) ersetzt werden. Die Leitlinie für Geschäftswagen wird geändert, um Hybrid- und Elektrofahrzeuge zu ermöglichen.

Nebenprodukte und Abfall

Den Kreis schließen

In Deutschland wurden im Laufe von 2016 ganze 32 000 m³ Betonreste wiederverwendet und recycelt. 2000 m³ Betonreste wurden für Betonblöcke verwertet. 10 000 m³ konnten an eine neue Baustelle geschickt werden. 20 000 m³ wurden verkauft und zu Gesteinskörnung verarbeitet, die in neuem Beton verwendet werden können.

2016 hat Thomas Concrete, USA, 5000 Betonblöcke hergestellt, die aus 5000 m³ Restbeton bestanden.

Thomas Betong, Schweden, hat 2016 damit begonnen, Blöcke aus Betonresten herzustellen. 2016 konnten 6 Werke Blöcke zur Verfügung stellen. Diese Zahl wird sich 2017 voraussichtlich erhöhen.

Beton ist zu 100 % recycelbar. Damit eignet er sich hervorragend für die Kreislaufwirtschaft. Die Thomas Concrete Group arbeitet intensiv an Möglichkeiten, Betonabfälle zu vermeiden. Dies geschieht durch intensive Kundenkommunikation, um die Menge des von der Baustelle zurückgesendeten Betons zu reduzieren. Es wird so viel wie möglich Beton recycelt, z.T. werden die Rückstände gleich im Betonwerk weiterverwendet.

Unser Grundsatz:

**Reduzieren
Wieder-
verwerten
Recyceln**



**Wir recyceln
90 % des
Wassers,
das wir in
unserer
Produktion
verwenden**

Wasser

Für die Herstellung von Beton ist Wasser ein wesentlicher Bestandteil. Es wird auch zur regelmäßigen Reinigung der Fahrmischer und Mischanlagen benötigt, um die Ablagerung von Betonschichten an der Innenseite zu vermeiden.

Wir sind dazu verpflichtet, unser Wasser aus verantwortungsvollen Quellen zu beziehen und unseren Verbrauch an Frischwasser zu reduzieren. Wir verfolgen das Ziel, den Kreis unseres Wasserverbrauchs zu schließen, indem wir gebrauchtes Wasser in der Produktion von Transportbeton wiederverwenden.

Wasser-Kreislaufwirtschaft

132 von 147 Werken der Thomas Concrete Group sind mit Wasseraufbereitungsanlagen ausgerüstet. Bei neuen Anlagen gehören Wasseraufbereitungsanlagen zur Standardausstattung.

In Becken wird das Wasser von den Betonresten getrennt und anschließend zur Aufbereitungsanlage oder in die Produktion von Transportbeton zurückgeführt.



RECYCLINGANLAGE IN GÖTEBORG

Es wurde eine neue Recyclinganlage in unserem Werk in Göteborg installiert. Die Anlage trennt Gesteinskörnung, Bindemittel und Wasser in verschiedene Fraktionen. Es entsteht Restwasser und Restgesteinskörnung.

Diese Körnung kann mit Naturkies gemischt direkt zu neuem Transportbeton verarbeitet werden.





Soziale Verantwortung und Mitarbeiter

Wohlbefinden und Gesundheit

Ein angenehmes Arbeitsklima

Nicht nur die körperliche Sicherheit gewährleistet das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter. Auch eine Atmosphäre, in der wir offen reden und über unsere Arbeit mitbestimmen können, trägt zu Gesundheit und Zufriedenheit bei.

Es ist wichtig, dass wir einander innerhalb und außerhalb des Unternehmens auf Augenhöhe begegnen und Unterschiede respektieren.

Ein Ort für persönliche Entwicklung

Alle Mitarbeiter/innen sollen den Eindruck haben, mit ihren Voraussetzungen einen Beitrag bei Thomas leisten zu können. Um dies zu unterstützen, führen wir konzernweit dieselbe Mitarbeiterbefragung durch. So erhalten wir konkrete Anhaltspunkte, an denen wir ansetzen können.

Team Thomas Magazin – Kommunikation ist der Schlüssel

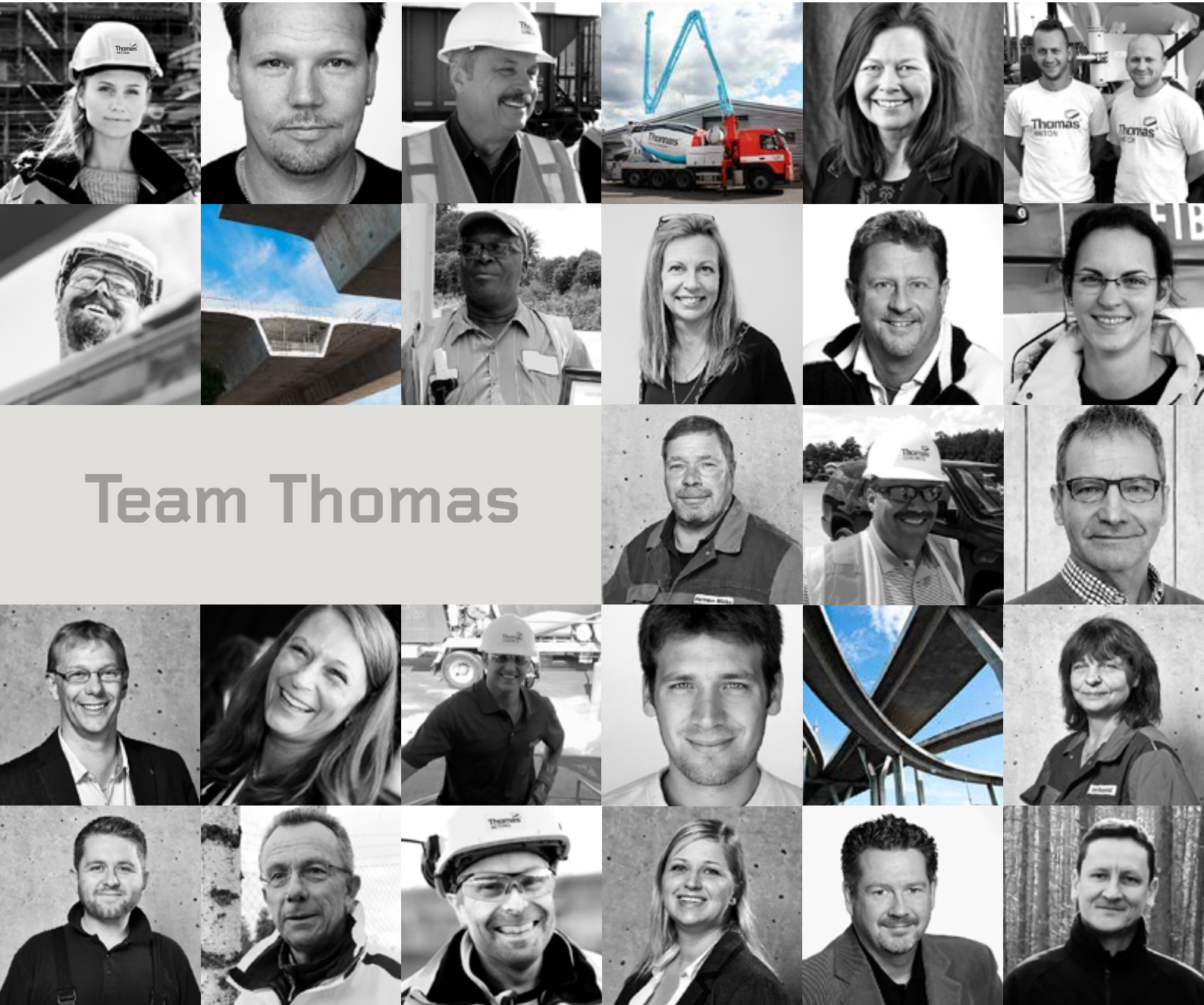
Wir bauen Plattformen auf, um die Kommunikation zwischen unseren zahlreichen Werken und Standorten zu verbessern. Ein wesentlicher Bestandteil unserer internen Kommunikation ist unser Team Thomas Magazin, das Unternehmensneuigkeiten aus dem gesamten Konzern enthält. Gemeinsam sind wir viel stärker.

Ein starkes Team

Thomas Beton Schweden beteiligt sich seit 2016 am Göteborgsvarvet – dem größten Halbmarathon Lauf Nordeuropas mit 64.000 Läufern. Dies war so ein Erfolg, dass wir uns auch 2017 weiter engagieren.



Schulung



Unser Erfolg beruht auf unseren Mitarbeitern, ihrer Motivation und Leistungsfähigkeit.

Ob auf individueller oder Unternehmensebene: Betonspezialist zu sein, erfordert ein hohes Maß an Know-how. Es erfordert Zeit und Engagement, diese Kenntnisse zu erwerben. Wir sind davon überzeugt, dass Schulungs- und Mentorenprogramme neben den täglichen Arbeitsabläufen unsere Mitarbeiter optimal weiterbringen und uns in unserem Bereich zu einem führenden Unternehmen machen.

Die Thomas Academy ist unsere Weise, unsere Mitarbeiter mit den Kursen zu schulen, die wir für wichtig erachten. Das Schulungsprogramm ist individuell auf jede Rolle im Unternehmen zugeschnitten, z. B. Anlagenbediener, Fahrer, Verwaltung usw.

Thomas Academy – Fahrer

Insbesondere in den USA standen wir vor der Schwierigkeit, geeignete Fahrer für unsere Fahrmischer zu finden. Deswegen mussten wir uns etwas ausdenken. Wir mussten Mitarbeiter/innen gewinnen, die langfristig für uns tätig sein möchten. Wir mussten sie im Hinblick auf die Sicherheitskultur bei Thomas und im Hinblick auf Beton schulen und die Kosten für den Führerschein übernehmen.

Wer heute in den USA für uns Fahrer wird, erhält eine kostenlose Führerscheinausbildung und wird im Hinblick auf Beton und eine sichere Lieferung geschult.

Auf diese Weise bauen wir einen loyalen, kompetenten Mitarbeiterstamm auf.

Korruptions- bekämpfung

Wir bekämpfen alle Arten von Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Mit unserem Verhaltenskodex stellen wir sicher, dass alle das richtige Verhalten kennen: Von der Führungsebene bis zum einzelnen Mitarbeiter respektiert dies jeder. Alle Mitarbeiter/-innen müssen unseren Code of Conduct ganz gelesen, den Inhalt verstanden und unterzeichnet haben.

Thomas Beton Schweden startet mit Trainings für verantwortliche Manager im Kartellrecht. Damit tragen wir dem hohen ethischen Standard, wie wir unser Geschäft verstehen, Rechnung.

Wir nehmen am United Nations Global Compact teil und möchten Ungerechtigkeit und Ungleichheit auf der Welt bekämpfen. Wir möchten andere Unternehmen dazu bewegen, mit den Ressourcen der Erde verantwortungsvoll umzugehen und einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.



Personen Gesellschaft Welt

Menschenrechte

Unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, sozialer oder ethischer Herkunft bieten wir die gleichen Möglichkeiten.

Wir dulden keine Diskriminierung oder Belästigung (Mobbing). Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter/innen stehen für uns an erster Stelle. Mit globalem Denken und lokalem Handeln tragen wir zu einer nachhaltigen Gesellschaft bei. Darüber hinaus spendet Thomas jedes Jahr großzügig für wohltätige Zwecke.



Thomas Concrete Group unterstützt die World Childhood Foundation

2016 hat sich die Thomas Concrete Group entschieden, die World Childhood Foundation in ihrem Engagement für Kinderrechte zu unterstützen. Die World Childhood Foundation wurde 1999 von der schwedischen Königin Silvia gegründet. Die Organisation setzt sich für das Recht jedes Kindes auf eine Kindheit ein.

Prinzipien der Berichterstattung

DAS IST DIE THOMAS CONCRETE GROUP

Der Bericht enthält Informationen zu den Nachhaltigkeitsprozessen der Thomas Concrete Group. Die dargestellten Informationen und Zahlen wurden für den gesamten Konzern erhoben und enthalten Daten von allen fünf Tochtergesellschaften: Thomas Betong (SWE), Thomas Concrete (US), Thomas Beton (GER), Thomas Beton (PL) und Thomas Cement (SWE). Alle Bereiche sind länderspezifisch noch einmal genauer aufgeschlüsselt. Für den hier vorliegenden Bericht haben wir eine Reihe von KPI und Haupttätigkeitsfeldern besonders hervorgehoben.

UNSERE SCHWERPUNKTBEREICHE

Sicherheit

Die Sicherheitsstatistik wird auf der Grundlage der LTIRF (loss time injury frequency rate (Häufigkeit von Arbeitsunfällen mit Ausfallzeiten)) berechnet und als Gesamtzahl angegeben. Der größte Anteil entfällt hierbei auf die USA.

Optimierung von Bindemitteln

Der Anteil an alternativen Bindemitteln in gekauftem Zement ist nicht in diesem Bericht enthalten. Wie im Ziel für 2020 erwähnt, wird dieser Parameter künftig einbezogen.

Energie

Zahlen zum Energieverbrauch stammen von gemessenen Daten. Der Energieverbrauch wird in kWh angegeben, Diesel und Heizöl werden in Litern gemessen. Der gesamte Energieverbrauch wird mithilfe von Tabellenwerten für den Energiegehalt berechnet. Der Verbrauch variiert je nach Temperatur und Volumen. Wir präsentieren den Verbrauch pro produziertem Kubikmeter. Wir haben ein Werk, das Erdgas nutzt, in Deutschland und drei Werke mit Fernwärme in Schweden, diese werden nicht einbezogen.

Mitarbeiterzufriedenheit

Statistiken zur Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter/innen werden mit dem Mitarbeiterzufriedenheitsindex (MZI) gemessen. Der MZI basiert auf den Befragungen, zu denen alle Mitarbeiter eingeladen werden.

SICHERHEIT

Nach unzureichenden und ineffektiven Sicherheitsabläufen in der Vergangenheit ist uns eine Trendwende zu wesentlich besseren Sicherheitsmaßnahmen gelungen. Selbstverständlich verfolgen wir eine „Null-Unfall-Vision“.

UMWELT

Rohstoffe sind von großer Bedeutung. Die Herausforderungen sind von Land zu Land sehr unterschiedlich. Im hier vorliegenden Bericht konzentrieren wir uns hauptsächlich auf Bindemittel, denn von ihnen gehen die vermutlich größten Umweltauswirkungen aus.

Die Energieeffizienz wird in jedem Land und Geschäftsbereich genau überwacht.

Auf Konzernebene haben wir uns dafür entschieden, uns zunächst auf die Produktion von Transportbeton zu konzentrieren. Nebenprodukte und Abfall – der Umgang hiermit ist nicht nur eine Kostenfrage, sondern auch eine Weise, Verantwortung für die bestmögliche Nutzung von Materialien und die optimale Vermeidung von Abfällen zu übernehmen.

Es werden Investitionen getätigt, um recyceltes Wasser in weiteren Werken nicht nur zur Reinigung, sondern auch zur Produktion zu verwenden. So möchten wir einen geschlossenen Wasserkreislauf erreichen.

Die Daten für Rohmaterial stammen von erworbenen Mengen, Volumina vom Produktionssystem und abgelesenen Daten. Der Fokus liegt auf künftigen Investitionen, um unsere Überwachung stärker automatisieren zu können.

SOZIALE VERANTWORTUNG UND MITARBEITER

„Menschen und Umwelt sind für uns essentiell“ – das sind nicht nur Worte. Wir investieren viel in unsere Mitarbeiter/innen, wir engagieren uns international für wohltätige Zwecke und bemühen uns, in den Gemeinschaften vor Ort einen positiven Betrag zu leisten. Wir messen die Ergebnisse in unseren Mitarbeiterbefragungen und in gewissem Maß auch unseren Kundenbefragungen.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Korruption ist eine Gefahr, die wir ständig im Auge behalten. Durch die von uns ergriffenen Maßnahmen stufen wir die Gefahr als gering ein. Durch unseren ständig aktualisierten Verhaltenskodex, den alle Mitarbeiter/innen unterschreiben sollen und durch Schulungen im Hinblick auf Wettbewerbsrecht haben wir den Eindruck, gut aufgestellt zu sein, um unsere ethischen Unternehmensstandards aufrechterhalten zu können.

MENSCHENRECHTE

Unabhängig davon, wo wir sind, wir sind ein lokales Unternehmen. Unsere Materialien und Produkten sollten zu 100 % rückverfolgbar sein. Dies erfüllen wir bereits, darüber hinaus halten unsere Hauptlieferanten die allgemeine Erklärung der Menschenrechte ein.

DER WEITERE KURS

Die Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts für das Team Thomas ist ein großer Schritt. Jetzt beginnt der Optimierungsprozess. Es gibt eine ganze Reihe von Dingen, die wir in den kommenden Jahren erreichen möchten. Geschäftsbereiche, die künftig vertreten sein sollen:

Betonwerke Förderung von Transportbeton
Transport und Lieferung
Zertifizierung nach GRI-Standard
Verbesserung des Follow-ups und der Überprüfung von Daten, um größere Effizienz zu erreichen.
Kunden/Interessen sichtbar machen.

Abschließend möchte ich Ihnen danken, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den Nachhaltigkeitsbericht für das Team Thomas 2016 zu lesen. Ich hoffe, dass Sie uns auf unserem weiteren Weg begleiten werden. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Erik Lindén
HSEQ Manager
erik.linden@thomasbetong.se

Der Bericht wurde von Anna von Krusenstierna und Erik Lindén ausgehend von Unternehmensdaten und auf der Grundlage von Daten aus Befragungen erstellt.

